

## PraxisRegelnBau

Initiative Praxisgerechte Regelwerke im Bauwesen e.V.  
Kurfürstenstraße 129 ■ 10785 Berlin



# Bulletin PG1

## Aktueller Bericht der PG1 Stand: März 2014

### Allgemeines und Ziele

Die Projektgruppe 1 von PRB hat die Aufgabe, die Eurocodes 0 und 1 (EN 1990 und EN 1991) nach den Leitlinien von PRB im Hinblick auf eine praxisfreundliche Anwendung zu vereinfachen und erforderlichenfalls Veränderungen und Kürzungsvorschläge so vorzubereiten, dass sie den zuständigen Normenausschüssen als Änderungsempfehlung vorgelegt werden können und auf europäischer Ebene akzeptiert werden.

### Mitglieder

Die Projektgruppe 1 setzt sich aus Ingenieuren aus der Praxis und Verbänden zusammen (siehe aktuelle Mitgliederliste).

Folgende Veränderungen in der Mitarbeiterliste haben sich seit dem 03.12.2013 ergeben:

Temporäres Mitglied „Brand“: Dipl.-Ing. Christiane Hahn (Hahn Consult, Hamburg/Braunschweig); Temporäres Mitglied „Temperaturen“ & „Brücken“: Prof. Balthasar Novák (ILEK Stuttgart); Temporäres Mitglied „Außergewöhnliche E.“: Dipl.-Ing. Claus Kunz (BAW), Voraussichtliches Temporäres Mitglied „Einwirkungen während der Bauausführung“: Dipl.-Ing. Jens Otto (Züblin Dresden); Temporäres Mitglied „Krane und Maschinen“: Dipl.-Ing. Mathias Pfaff (IFF Engineering & Consult GmbH).

### Stand der Arbeiten – PG 1

Die PRB-PG1-Arbeiten sind in einen Rahmenterminplan bis 2020 eingebunden, in den die CEN-Überarbeitungsphasen eingebettet sind. Bis Ende 2014 wird die (pränormative) Phase 1 abgeschlossen sein.

In Tabelle 1 ist der derzeitige Bearbeitungsstand der PG1 mit den zu bearbeitenden Normenteilen dargestellt. Teile der Ausarbeitungen haben die nationalen Spiegelgremien der Normenausschüsse bereits als „deutsche Position“ passiert und werden zur Präsentation auf den nächsten Sitzungen der europäischen Arbeitsgruppen im April 2014 vorbereitet. Im Besonderen trifft dies auf EC0, EC1 Teil 1-3 und zu großen Teilen auf EC1 Teil 1-4 zu. Während der Bearbeitungsphase 2 werden die Reaktionen auf die Überarbeitungsvorschläge der PG1 sowie

# PraxisRegelnBau

Initiative Praxisgerechte Regelwerke im Bauwesen e.V.  
Kurfürstenstraße 129 ■ 10785 Berlin



die Änderungsvorschläge anderer CEN-Mitgliedsländer gesammelt, auf Ihre Praxistauglichkeit bewertet und falls erforderlich Gegenvorschläge unterbreitet sowie Stellungnahmen erarbeitet.

Hintergrundinformationen zu einzelnen Eurocode-Teilen konnten in Zusammenarbeit mit dem DIBt teilweise gesichtet, digitalisiert und den Forschern zur Verfügung gestellt werden. Die Auswertung der verschiedenen NDPs ist in Arbeit.

Die pränormativen PRB-Forschungsarbeiten werden mit Mitteln der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) gefördert. Im Rahmen der Teilaufgabe 1 – „Sicherheitskonzept und Einwirkungen“ wurde im September 2013 ein Zwischenbericht fertig gestellt.

**Tabelle 1. Bearbeitungsstand PG1**

	0 %				50 %					100 %
<b>1</b>	<b>EC0</b>									
<b>1.1</b>	<b>EC0 Hintergrunddokument</b>									
<b>2</b>	<b>EC1 Abschnitt 1-1 „Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau“</b>									
<b>3</b>	<b>EC1 Abschnitt 1-2 „Brandeinwirkungen auf Tragwerke“</b>									
<b>4</b>	<b>EC1 Abschnitt 1-3 „Schneelasten“</b>									
<b>5</b>	<b>EC1 Abschnitt 1-4 „Windlasten“</b>									
<b>6</b>	<b>EC1 Abschnitt 1-5 „Temperatureinwirkungen“</b>									
<b>7</b>	<b>EC1 Abschnitt 1-6 „Einwirkungen während der Bauausführung“</b>									
<b>8</b>	<b>EC1 Abschnitt 1-7 „Außergewöhnliche Einwirkungen“</b>									
<b>9</b>	<b>EC1 Abschnitt 2 „Verkehrslasten auf Brücken“</b>									
<b>10</b>	<b>EC1 Abschnitt 3 „Einwirkungen infolge von Kranen und Maschinen“</b>									
<b>11</b>	<b>EC1 Abschnitt 4 „Einwirkungen auf Silos und Flüssigkeitsbehälter“</b>									
<b>12</b>	<b>Auswertung der NDPs der CEN Mitgliedsländer</b>									
<b>13</b>	<b>Symbole und Abkürzungen</b>									

# PraxisRegelnBau

Initiative Praxisgerechte Regelwerke im Bauwesen e.V.  
Kurfürstenstraße 129 ■ 10785 Berlin



## Kurzbeschreibung der Arbeiten innerhalb der einzelnen Teile

### 1990 – Grundlagen

Der Text wurde insgesamt überarbeitet. Es wurden Lösungsansätze für vereinfachte Lastkombinationen formuliert. Die Ausarbeitungen wurden im nationalen SpA vorgestellt, diskutiert und teilweise angenommen (Vereinfachte Lastkombinationen allg. Hochbau). Weiterhin wurde ein Gegenvorschlag für die Weiterentwicklung des Anhangs B in englischer Sprache erarbeitet. Die entscheidenden Punkte wurde in die europäische Arbeitsgruppe des EC0 (jetzt WG7) eingebracht und verteidigt.

Es wurde durch die 2012 – 2013 durchgeführten Voruntersuchungen deutlich, dass die Reduzierung der Lastkombinationen über die Betrachtung der Einwirkungen hinaus einer wissenschaftlichen Untersetzung über Parameterstudien ausgewählter Referenztragwerke bzw. zuverlässigkeitstheoretischer Nachweise bedarf. Derzeit werden diesbezüglich systemabhängige Untersuchungen an geeigneten Tragwerkstypen des Hochbaus durchgeführt.

### 1991-1-1 – Allgemeine Einwirkungen

Die Vereinfachungsvorschläge sind abgeschlossen. Für den Teil 1 des EC 1 wird die redaktionelle Überarbeitung in 04/2014 fertig gestellt.

### 1991-1-2 – Brandeinwirkungen

Die Vereinfachungsvorschläge sind in der Diskussion. Die verbleibenden Arbeiten sind im Wesentlichen redaktioneller Art. Praxisnahe Formulierungen bzw. auf Geometrie basierende Tabellen sind das Ziel.

### 1991-1-3 – Schneelasten

Die Arbeiten sind bis auf die Formulierung der Höhengsprünge abgeschlossen und haben den Spiegelausschuss passiert. Die vereinfachte Norm wird im April auf europäischer Ebene als deutsche Position eingebracht.

### 1991-1-4 – Windlasten

Die Vereinfachungsvorschläge sind zum größten Teil abgeschlossen und wurden in weiten Teilen bereits dem Spiegelausschuss vorgestellt. Prof. Höffer wird die Vorschläge im April auf europäischer Ebene mit Zustimmung des Spiegelausschusses vorstellen. Die redaktionelle, endgültige Formulierung der Norm steht noch aus.

### 1991-4 – Silos und Flüssigkeitsbehälter

Es wurden umfangreiche Vereinfachungsvorschläge für dieses Spezialgebiet (im Besonderen für Kapitel 5 der Norm) erarbeitet. Die redaktionelle Ausformulierung steht noch aus. Herr Ruckenbrod bringt die Vorschläge als Vertreter der PG 1 parallel zum Spiegelausschuss auf europäischer Ebene bereits in die Diskussion ein.

# PraxisRegelnBau

Initiative Praxisgerechte Regelwerke im Bauwesen e.V.  
Kurfürstenstraße 129 ■ 10785 Berlin



## 1991-1-5 – Temperatureinwirkungen

Der Temperaturteil wurde grundlegend überarbeitet und konnte stark vereinfacht und verschlankt werden. Prof. Novák wird die Vorschläge übernehmen und im Spiegelausschuss und auf europäischer Ebene vorstellen.

### Begrifflichkeiten:

EC	Eurocode
EG	Expertengruppe (CEN – europäisch)
PT	Projektteam (CEN – europäisch)
WG	Working Group (CEN – europäisch)
PG	Projektgruppe (PRB – national)
SpA	Spiegelausschuss (des Eurocodes, DIN – national)
KOA	Koordinierungsausschuss (DIN - national)
DNA	Deutscher Normenausschuss = SpA

aufgestellt: Breinlinger / Jäger / Klein  
Projektgruppe 1  
Stuttgart, Berlin 14. März 2014